



Einladung

zur Überreichung der

Preise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
für den wissenschaftlichen Nachwuchs

16. Oktober 2014, 18.30 Uhr

Theatersaal, Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien, Sonnenfelsgasse 19

u.A.w.g. bis 10. Oktober 2014

suemeyye.ardic@oeaw.ac.at oder T 01-515 81/1318



Preisträgerinnen &

Edmund und Rosa Hlawka-Preis

Dr. Christoph AISTLEITNER für seine ausgezeichneten Arbeiten im Bereich der Zahlentheorie, insbesondere zur harmonischen Analysis und zur metrischen diophantischen Approximation und

Priv.-Doz. Dr. Christoph HABERL für seine hervorragenden Beiträge im Bereich der Konvexgeometrie, insbesondere zur Theorie der Bewertungen

Preis für Paläobiologie

Mag. Dr. Thomas Alan NEUBAUER für seine hervorragenden Forschungsarbeiten zur phenotypischen Evolution bei miozänen Mollusken

Karl Schlögl-Preis

DI Dr. Jean-Baptiste FARCET für seine Dissertation *Toward a Total Synthesis of the Diterpenoid Bielschowskysin* und

Dr. Julian FUCHS für seine Dissertation *Local Dynamics in Protein Function and Specificity*

Otto Vogl-Preis

Rupert MAYER, MSc, für sein Dissertationsprojekt *Molecular Profiling and Targeted Drug Screening Using High-Resolution Mass Spectrometry Applied to Chronic Lymphocytic Leukemia*

Best Paper Award (Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die ÖAW)

Dr. Madeline LANCASTER für ihren Beitrag "Cerebral Organoids Model Human Brain Development and Microcephaly", *Nature*, Vol. 501 (19 September 2013), S. 373–379, und

Dr. Leonid SIDORENKOV für seinen Beitrag „Second Sound and the Superfluid Fraction in a Fermi Gas with Resonant Interactions“, *Nature*, Vol. 498 (6 June 2013), S. 78–81.

Preisträger 2014

Roland Atefie-Preis

MMag. Dr. Philipp KLUTZ für seine Dissertation *Der Diskurs um den Religionsunterricht an Schulen. Eine rekonstruktiv-empirische Studie an der Sekundarstufe II in der Großstadt Wien.*

Dissertationspreis für Migrationsforschung

zu gleichen Teilen an

MMag. Eva KÖSSNER für ihr Dissertationsprojekt *Remembering Oslo in Transnational Contexts: Young Palestinian Migrants and their Memories of the Oslo Accords.*

und

Jeremias STADLMAIR, MA, für sein Dissertationsprojekt *Defining Citizenship by Wealth. Economic Requirements for Naturalisation in Western European Countries.*

Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien

Priv.-Doz. Mag. Dr. Alexander PINWINKLER für seine Monographie *Historische Bevölkerungsforschungen. Deutschland und Österreich im 20. Jahrhundert* (Wallstein Verlag: Göttingen 2014)

Richard G. Plaschka-Preis

Dr. Florian KÜHRER-WIELACH für seine Dissertation *Siebenbürgen ohne Siebenbürger? Staatliche Integration und neue Identifikationsangebote zwischen Regionalismus und nationalem Einheitsdogma im Diskurs der Siebenbürger Rumänen. 1918–1933.*

Auszeichnung der besten Publikation (Jubiläumsfonds der Stadt Wien für die ÖAW)

Dr. Paolo SARTORI für seinen Beitrag „Constructing Colonial Legality in Russian Central Asia: On Guardianship“, *Comparative Studies in Society and History*, 56/2 (2014), S. 1–46.

Weitere Informationen und Fotos der Preisträger(innen):

www.stipendien.at



OAW

Osterreichische Akademie
der Wissenschaften

Köpfe Stipendien & Preise

Programm

Verleihung der Preise der

philosophisch-historischen Klasse

Moderation: Brigitte Mazohl, Präsidentin der phil.-hist. Klasse

Roland Atefie-Preis an Philipp KLUTZ

Dissertationspreis für Migrationsforschung

an Eva KÖSSNER und Jeremias STADLMAIR

Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien an Alexander PINWINKLER

Richard G. Plaschka-Preis an Florian KÜHRER-WIELACH

Auszeichnung der besten Publikation an Paolo SARTORI

Verleihung der Preise der

mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse

Moderation: Georg Brasseur, Präsident der math.-nat. Klasse

Edmund und Rosa Hlawka-Preis

an Christoph AISTLEITNER und Christoph HABERL

Preis für Paläobiologie an Thomas Alan NEUBAUER

Karl Schögl-Preis an Jean-Baptiste FARCET und Julian FUCHS

Otto Vogl-Preis an Rupert MAYER

Best Paper Award an Madeline LANCASTER und Leonid SIDORENKOV

Musikalische Gestaltung: Isabelle und Alexander J. Eberhard

Im Anschluss an die Preisverleihung bittet das Präsidium zu einem Empfang.